

Themenabend Versorgungsforschung

Gesundheitsbezogene Lebensqualität:

Warum messen und wie?

Eine gemeinsame Veranstaltung
der VHS Freiburg und

der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg
am Donnerstag, 26. September 2013 von 17:00-18:30 Uhr

[Theatersaal der VHS im Schwarzen Kloster, Rotteckring 12](#)

Hintergrund:

Versorgungsforschung betrachtet die Umsetzung medizinischer Dienstleistungen im Alltag. Hierbei untersucht sie den Nutzen, der beim Einzelnen ankommt und entwickelt bei Bedarf neue Versorgungskonzepte. Die Patientenorientierung steht hierbei im Vordergrund.

Inhalt:

In unserem Themenabend laden wir Sie herzlich dazu ein, miteinander über die Messung von gesundheitsbezogener Lebensqualität zu diskutieren. Zwei kurze Impulsvorträge liefern Ihnen einen Einblick in das Thema:

- **Prof. Erik Farin-Glattacker** (Universitätsklinikum Freiburg): Wann sollte man Lebensqualität in der Versorgungsforschung messen? - Kriterien für die Anwendung von patient-reported outcomes PROs
- **Prof. Eva-Maria Bitzer** (Pädagogische Hochschule Freiburg): Patienten relevante outcomes messen - aber wie? Kriterien zur Auswahl von Erhebungsinstrumenten

Die darauffolgende Diskussion steht im Mittelpunkt des Abends. Gerne können Sie [Susanne Walter](#) vorab per Email Fragen zur Lebensqualität zukommen lassen.

Zielgruppe:

Unser Themenabend Versorgungsforschung richtet sich an wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für den Besuch der Veranstaltung können bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg 2 Fortbildungspunkte erworben werden. Falls Sie eine Teilnahmebescheinigung möchten, schicken Sie bitte vor der Veranstaltung eine kurze Email an [Monika Richards](#).